Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZENTRALBIBLIO ZÜRICH

25. Januar 1935 · Nr. 4 35 Rp.
XI. Jahrgang · Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Aufnahme Seidel

Der ni-Sturm unter der Wolldecke

Aufnahme von dem Wettkampf Schweiz-Schweden bei den Eishockey-Weltmeisterschaftsspielen in Davos 19. – 27. Januar 1935

Der erste Sturm der Schweizerischen Nationalmannschaft besteht aus den Herren Hans und Ferdinand Cattini (außen rechts und außen links) und Richard Torriani (Mitte), alle Namen auf . . . ni, daher der «ni–Sturm» genannt. Die Anstrengungen und Anforderungen eines Eishockey-Wettkampfs sind derart, daß kein Sturm das Spiel durchhält, er wird vielmehr in Zeitabschnitten von 2–5 Minuten mit dem zweiten Sturm ausgewechselt, der nun seinerseits einige Minuten im Kampf steht. Bild: Der erste Sturm ist eben ausgewechselt worden, heiß vor Anstrengung haben die drei das Feld verlassen, minus 15° zeigt das Thermometer, den Kämpfern aber trieft der Schweiß von der Stirn. Welche Erkältungen würde ein durchschnittlicher Bürger sich da auflesen? Immerhin: die drei Kämpfer werden auch unter eine Wolldecke gepackt und beobachten nun gespannt den Fortgang des Spiels, bereit, im nächsten Augenblick wieder mit voller Kraft einzugreifen. Die zwei Brüder Cattini stammen aus dem Misox, Richard Torriani ist Bergeller.

Douglas Fairbanks, der Held vieler schöner Filme und Geschichten, treibt zur Zeit in St. Moritz Wintersport.

Ist es der Schweiz bester Läufer?

Kilian Ogi, Kandersteg, unterwegs im Langlauf beim Oberländer Verbandsskirennen in Kandersteg am 20. Januar. Er siegte in der Konkurrenz überlegen in der guten Zeit von 1 : 13 : 06 Stunden.

Aufnahme Photopress

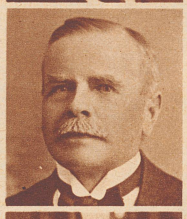
Die indische Prinzessin Shanta Wevi Gaeckwar von Baroda lernt in St. Moritz Schlittschuhlaufen.

†Wilhelm H. Francke

bedeutender aargauischer Industrieller und Oberstleutnant z. D., starb 57 Jahre alt in Aarau.

† Generaldirektor J. J. Walter

gebürtig aus Guggisberg (Bern), langjähriger Leiter des Ritz-Hotels in London, starb 54 Jahre alt.



Albert König

der langjährige und hochverdiente Vizedirektor der Abteilung für Landwirtschaft im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, tritt von seinem Posten zurück.

Landammann Xaver Stalder

seit 1914 Mitglied der aargauischen Regierung, hat seinen Rücktritt erklärt. Aufn. Photopress

Mit der Torte zum Abfahrtsrennen

Stefan Glaser, seines Zeichens Konditor, 65 Jahre alt und seit der Gründung des Skiklubs Rorschach dessen Mitglied, absolvierte beim diesjährigen Klub-Skirennen am 13. Januar das Abfahrtsrennen Gupf-Rorschach mit einer Torte in der rechten Hand. Die Rennstrecke führte bei 620 m Höhenunterschied über 5 km. Der Veteran ging in einer Rekordzeit mit der unversehrten Torte durchs Ziel. Aufnahme Hane

Dr. Robert Kunz

ist an Stelle des zurückgetretenen Otto Sing als Vertreter der Demokraten in den Zürcher Stadtrat gewählt worden. Aufn. Photopress